

## Warum der Tauhid als erstes?

### Kategorie: Tauhid

Autor: Schaych Ahmad bin Yahyaa an-Nadschmi

Veröffentlicht: 06.03.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Lob gebührt Allah und das Lob und Heil seien über dem Gesandten Allahs, seinen Angehörigen und seinen Gefährten. Um fortzufahren:

Ein Anrufer bat mich um einen Vortrag mit dem Titel "Warum der Tauhid als erstes?" Und das zeigt, dass der Anrufer schon weiß, dass der Tauhid das Fundament der islamischen 'Aqidah und ihre Grundlage ist. Und die Bedingung für ihre Korrektheit und ihre Akzeptanz. Und er hat diesen Vorschlag gemacht, damit diejenigen verstehen, die noch nicht verstanden haben, dass dies die Stellung des Tauhid in der islamischen Religion ist.

Dies weil Tauhid al-Uluhiyyah es ist, der allen Gesandten befohlen wurde. Von ihrem ersten Nuh, Lob und Heil seien über ihm, bis Muhammad salla Allahu 'alayhi wa sallam. Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا  
الطَّاغُوتَ ط ﴿٣٦﴾

**„Und wir haben in jeder Ummah einen Gesandten geschickt, dass ihr Allah anbeten und den Taaghut meiden sollt.“<sup>1</sup>**

[Surat an-Nahl (16), Vers 36]

Und Allah, gepriesen ist er, hat gesagt:

<sup>1</sup> Anmerkung des Übersetzers: Die folgenden Verweise auf die Quranverse, stammen vom Übersetzer.

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا نُوحِي إِلَيْهِ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا  
فَاعْبُدُونِ ﴿٢٥﴾

**„Und wir haben vor dir keinen Gesandten geschickt, ohne das wir ihm offenbarten, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer mir, also dient mir.“**

[Surat al-Anbiyaa (21), Vers 25]

Und es gab keinen Propheten, der zu seinem Volk geschickt wurde, ohne dass er sagte:

يَا قَوْمِ اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ ﴿٥٩﴾

**„Oh mein Volk, betet Allah an, ihr habt außer ihm keinen Anbetungswürdigen.“**

[Surat al-A'raaf (7), Vers 59]

Und als Allah unseren Propheten Muhammad salla Allahu ‘alayhi wa sallam schickte, verblieb er zehn Jahre ohne zu etwas anderem aufzurufen, außer zum Tauhid. Dann, nach den zehn Jahren, wurde das Gebet festgelegt und er blieb drei Jahre in Makkah. Dann wanderte er nach al-Maadinah aus. Und im zweiten Jahr der Auswanderung (Hidschrah) wurden die Zakaat und das Fasten festgelegt.

Deshalb ist der Tauhid das Fundament der Religion und seine Grundlage und seine Basis auf der man aufbaut. Denn wer den Tauhid verdirbt, in dem er neben Allah einen anderen Gott anruft, der hat die gesamte Religion verdorben und ist aus dem Islam ausgetreten und zum Abtrünnigen geworden. Und seine Taten sind ungültig geworden. Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

وَلَقَدْ أُوحِيَ إِلَيْكَ وَإِلَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكَ لَئِنْ أَشْرَكَتَ لَيَحْبَطَنَّ  
عَمَلُكَ وَتَكُونَنَّ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٦٥﴾

**„Und es wurde dir und denjenigen vor dir offenbart, wenn du Allah etwas beigesellst, dann werden deine Taten sicher ungültig werden und du wirst sicher zu den Verlierenden gehören.“**

[Surat az-Zumar (39), Vers 65]

Und ‘Isaa, Lob und Heil seien über ihm, sagte:

وَقَالَ الْمَسِيحُ يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ ۖ إِنَّهُ مَن  
يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ وَمَأْوَاهُ النَّارُ ۖ وَمَا  
لِلظَّالِمِينَ مِن أَنْصَارٍ ﴿٧٢﴾

**„Oh Kinder Israels, betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn. Wahrlich, wer Allah etwas beigesellt, für den hat Allah das Paradies für verboten erklärt und das Höllenfeuer ist seine Wohnstätte. Und die Unrechttuenden haben keine Helfer.“**

[Surat al-Maaidah (5), Vers 72]

Und dieses gewaltige Fundament umfasst, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. **Und dieses laa ilaaha illa Allah besteht aus zwei Teilen.**

**Der erste Teil ist:** Das Leugnen der Anbetungswürdigkeit von etwas anderem außer Allah, mächtig und ruhmreich ist er, in seiner Aussage „Ich bezeuge, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt“ also es gibt keinen zu Recht Angebeteten in der Existenz außer Allah.

**Und der zweite Teil ist:** In seiner Aussage „außer Allah.“ Es beinhaltet die Bekräftigung der Anbetungswürdigkeit für Allah alleine, ohne etwas außer ihm, weil er es ist, der dieses Universum erschaffen hat. Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

﴿ قُلْ أَنتُمْ لَتَكْفُرُونَ بِالَّذِي خَلَقَ الْأَرْضَ فِي يَوْمَيْنِ  
وَتَجْعَلُونَ لَهُ أُنْدَادًا ۚ ذَٰلِكَ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴾ ﴿٩﴾

**„Sag: Seid ihr denn ungläubig gegenüber dem, der die Erde in zwei Tagen erschaffen hat und stellt ihm Partner zur Seite. Das ist der Herr der Weltenbewohner.“**

[Surat Fussilat (41), Vers 9.]

Und die Verse danach. Und Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

اللَّهُ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ قَرَارًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَصَوَّرَكُمُ  
فَأَحْسَنَ صُورَكُمْ وَرَزَقَكُم مِّنَ الطَّيِّبَاتِ ۚ ذَٰلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمْ ۖ  
فَتَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٦٤﴾ هُوَ الْحَيُّ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ فَادْعُوهُ  
مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ ۚ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٦٥﴾

**„Allah ist es, der für euch die Erde zu einem festen Grund machte und den Himmel zu einem Dach und er euch geformt hat und eure Formen gut gemacht und euch von den guten Dingen versorgt hat. Dies ist euer Herr. So sei Allah gesegnet, der Herr der Weltenbewohner. Er ist der Allelebendige, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer ihm, also ruft ihn aufrichtig an, sein ist die Religion. Das Lob gebührt Allah dem Herrn der Weltenbewohner. Sag: Mir wurde verboten diejenigen anzubeten, die ihr neben Allah anruft, als die klaren Beweise von meinem Herrn zu mir kamen und mir wurde befohlen mich dem Herrn der Weltenbewohner zu ergeben.“**

[Surat Ghaafir (40), Vers 64-66]

Und die Verse zur Beweisführung, dass Allah alleine anbetungswürdig ist, sind zahlreich. Wer also dieses Bekenntnis ausspricht, das Bekenntnis, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, der hat den Gewinn erhalten und der ist vor dem Verlust gerettet. Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

وَالْعَصْرِ ﴿١﴾ إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ ﴿٢﴾ إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَتَوَاصَوْا بِالْحَقِّ وَتَوَاصَوْا بِالصَّبْرِ ﴿٣﴾

**„Bei der Zeit. Wahrlich, der Mensch ist wirklich im Verlust. Außer diejenigen die glauben und rechtschaffene Werke tun. Und sich gegenseitig zur Wahrheit anhalten und sich gegenseitig zur Geduld anhalten.“**

[Surat al-‘Asr (103), Vers 1-3]

Und Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

الَّذِينَ آمَنُوا وَلَمْ يَلْبِسُوا إِيمَانَهُمْ بِظُلْمٍ أُولَٰئِكَ لَهُمُ الْأَمْنُ وَهُمْ مُّهْتَدُونَ ﴿٨٢﴾

**„Diejenigen, die glauben und ihren Glauben nicht mit Unrecht vermischen, diesen gehört die Sicherheit und sie sind rechtgeleitet.“**

[Surat al-An‘aam (6), Vers 82]

Wer dieses Bekenntnis also sagt, an seine Bedeutung glaubend und nach dem handelnd, was es fordert, der hat die Glückseligkeit in beiden Heimstätten erlangt. Denn es ist das Wort mit dem Allah seine Gesandten geschickt und seine Bücher herab gesendet hat. Wegen diesem Bekenntnis wurden das Diesseits und das Jenseits erschaffen und das Paradies und das Höllenfeuer. Und dadurch ist die Glückseligkeit und die Unglückseligkeit, denn wer es sagt und daran glaubt, dem

wird sein Buch in seine rechte Hand gegeben, die Waagschale (al-Mizaaan) seiner guten Taten wird schwer sein, er wird die Brücke über dem Höllenfeuer (as-Siraat) überschreiten, das Paradies betreten und vor dem Höllenfeuer gerettet werden. Und nach diesem Bekenntnis wird gefragt werden, wie Allah erhaben ist er, gesagt hat:

فَلَنَسْأَلَنَّ الَّذِينَ أُرْسِلَ إِلَيْهِمْ وَلَنَسْأَلَنَّ الْمُرْسَلِينَ ﴿٦﴾

**„Wir werden sicher diejenigen fragen, zu denen gesandt wurde und wir werden sicher die Gesandten fragen.“**

[Surat al-A'raaf (7), Vers 6]

Und Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ مَاذَا أَجَبْتُمُ الْمُرْسَلِينَ ﴿٦٥﴾ فَعَمِيَتْ عَلَيْهِمُ الْأَنْبَاءُ يَوْمَئِذٍ فَهُمْ لَا يَتَسَاءَلُونَ ﴿٦٦﴾ فَأَمَّا مَنْ تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ صَالِحًا فَعَسَىٰ أَنْ يَكُونَ مِنَ الْمُفْلِحِينَ ﴿٦٧﴾

**„Und am Tag, an dem er ihnen zurufen wird: Was habt ihr den Gesandten geantwortet. Da werden sie blind gemacht werden für die Argumente an diesem Tage und so werden sich nicht gegenseitig fragen. Was also diejenigen angeht, die bereuen und glauben und Rechtschaffenes tun, so werden sie bestimmt zu den Erfolgreichen gehören.“**

[Surat al-Qasas (28), Vers 65-67]

Unser Schaych Haafidh bin Ahmad al-Hakami, möge Allah sich seiner erbarmen, sagt im zweiten Band von „Ma‘aaridsch al-Qabul“ auf Seite 510 der Auflage des Ibn Dschauzi-Verlages: „Und es ist die gewaltigste Wohltat, die Allah seinen Dienern erwiesen hat, dass er sie dazu rechtgeleitet hat und deshalb hat er sie in Surat an-Nahl, welche die Surat der Wohltaten ist, vor jeder Wohltat erwähnt, denn er hat gesagt:

يُنزِّلُ الْمَلَائِكَةَ بِالرُّوحِ مِنْ أَمْرِهِ عَلَىٰ مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ أَنْ  
أَنْذِرُوا أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاتَّقُونِ ﴿٢﴾

**„Die Engel kommen herab mit der Seele von seinem Befehl, auf diejenigen seiner Diener, die er will, damit sie warnen, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer mir, also fürchtet mich.“**

[Surat an-Nahl (16), Vers 2]

Und es ist das Wort des Bekenntnisses und der Schlüssel zum Haus der Glückseligkeit und es ist das Fundament der Religion und seine Grundlage. Und der Kopf seiner Sache, der Stamm seines Baumes, der Pfosten seines Zeltes und die restlichen Säulen der Religion und ihre Pflichten leiten sich davon ab, sind daraus abgezweigt, vervollständigen sie und sind an dem Festhalten an ihrer Bedeutung und dem Handeln nach ihren Erfordernissen gebunden. So ist sie das feste Band über das Allah, mächtig und ruhmreich ist er, gesagt hat:

قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ الْغَيِّ ۚ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِن بِاللَّهِ  
فَقَدْ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ لَا انْفِصَامَ لَهَا ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ

﴿٢٥٦﴾

**„Wer also den Taaghut leugnet und an Allah glaubt, der hat am festen Band festgehalten, das nicht getrennt wird und Allah ist allhörend, allwissend.“**

[Surat al-Baqarah (2), Vers 256]

Und es ist das Versprechen über das Allah, mächtig und ruhmreich ist er, gesagt hat:

لَا يَمْلِكُونَ الشَّفَاعَةَ إِلَّا مَنِ اتَّخَذَ عِنْدَ الرَّحْمَنِ عَهْدًا ﴿٨٧﴾

**„Sie besitzen die Fürsprache nicht, außer wer vom Barmherzigen ein Versprechen entgegengenommen hat.“**

[Surat Maryam (19), Vers 87]

Abdullah bin ‘Abbaas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte zur Erklärung der Versprechung: „*Es ist das das Bekenntnis, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und die Lossagung von der Veränderung und der Kraft außer durch Allah.*“

Und es ist das Schönste über das Allah, mächtig und ruhmreich ist er, gesagt hat:

فَأَمَّا مَنْ أَعْطَىٰ وَاتَّقَىٰ ﴿٥﴾ وَصَدَّقَ بِالْحُسْنَىٰ ﴿٦﴾ فَسَنُيَسِّرُهُ  
لِلْيُسْرَىٰ ﴿٧﴾

**„Was denjenigen angeht, der gibt und gottesfürchtig ist und das Schönste für wahr hält, dem werden wir das Leichte leicht machen.“**

[Surat al-Layl (92), Vers 5-7]

Und es ist das Wort der Wahrheit, dass Allah, mächtig und ruhmreich ist er, in seiner Aussage erwähnt hat:

إِلَّا مَنْ شَهِدَ بِالْحَقِّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٨٦﴾

**„Außer diejenigen, welche die Wahrheit bezeugen und wissen.“**

[Surat az-Zuchruf (43), Vers 86]

Und es ist das Wort der Gottesfurcht, dass Allah, mächtig und ruhmreich ist er, in seiner Aussage erwähnt hat:

وَعَلَى الْمُؤْمِنِينَ وَالرَّزَمَهُمْ كَلِمَةَ التَّقْوَى وَكَانُوا أَحَقَّ بِهَا  
وَأَهْلَهَا ﴿٢٦﴾

**„Und er machte ihnen das Wort der Gottesfurcht zur Pflicht und sie waren dazu berechtigter und verdienten es.“**

[Surat al-Fath (48), Vers 26]

Ende dessen, was ich zitieren wollte, mit einiger Abänderung.

Und aus all dem wissen wir, weswegen der Tauhid die erste Pflicht ist und weswegen er das erste im Aufruf (Da‘wah) ist. Und weswegen er das Fundament der Religion, seine Grundlage und seine Basis ist. Ein Islam ohne Tauhid ist ein Gebäude ohne Grundstein. Und so verstehen wir auch die Irreleitung derjenigen, die zum Kalifat aufrufen und behaupten zur Wiederherstellung des verlorenen Kalifats aufzurufen. Also sagen wir: Allah hat uns den Tauhid befohlen zu dem alle Gesandten aufgerufen haben. Und Allah wird uns fragen: „Was pflegtet ihr anzubeten? Und was habt ihr den Gesandten geantwortet?“ Und wie verloren ist doch einer, der seine Jahre mit dem Aufruf zu einem Kalifat verbracht hat. Und wie verloren ist doch einer, der ihm gehorcht hat und ihm in dieser Falschheit gefolgt ist.

Und Allah Lob sei über unserem Propheten Muhammad, seinen Angehörigen, seinen Gefährten und er möge ihnen viel Heil schenken.

*Geschrieben von*

*Ahmad bin Yahyaa an-Nadschmi*

*17.4. 1426 der Hidschrah*